

Gelungener Saisonauftakt für den VfL Pirna-Copitz 07

von Stefan Pfeiffer

Den Auftakt in die Volleyball-Saison 2011/2011 machte die erste Männermannschaft des VfL Pirna-Copitz 07 als Vertreter des Landkreises in der Sachsenklasse Ost am Samstag gegen den SV Motor Mickten. Wie im letzten Jahr gelang ein 3:0-Sieg (19, 22, 20) gegen den Gastgeber, der diesmal in die neugebaute Turnhalle der 106. Grundschule auf der Großenhainer Straße in Dresden ausgewichen war. Leider erwischte Mickten keinen guten Start, da auch das interne Duell der Landeshauptstädter gegen den Post SV Dresden mit 0:3 verloren ging.

Erneut gab es in der kurzen Vorbereitungszeit nach der Beachsaison kleine personelle Änderungen, die integriert werden mussten. Sven Winter und David Schwartz haben die Mannschaft aus beruflichen Gründen verlassen. Neuzugegangen ist Burkart Preuß vom USV TU Dresden, der dadurch Sachsenligaerfahrung ins Team bringt. Ansonsten wurden die letzten vier Wochen effektiv mit Trainingslager und dem erfolgreichen Abschneiden beim Auer Volleyballcup, wo man einen siebenten Platz unter Mannschaften bis Regionalliganiveau erreichte und damit als bester Vertreter aus dem Landkreis und Dresden abschnitt.

Am ersten Spieltag der neuen Saison standen Trainer Harald Oehme gleich neun Spieler zur Verfügung, so dass trotz Libero Wechselalternativen sowohl im Mittelblock als auch über die Außenpositionen vorhanden waren. Lediglich Philipp Effmert fehlte aus gesundheitlichen Gründen.

Der Start im ersten Satz verlief zuversichtlich. Durch eine druckvolle Aufschlagserie von Adrian Zieggra sowie gute Blockarbeit war schnell eine 10:3-Führung herausgespielt. Weiterhin funktionierte von Anfang an die Abstimmung zwischen Zuspieler Dirk Hufnagl und Kapitän Stefan Pfeiffer, der sich souverän im Schnellangriff über die Mitte durchsetzen konnte. Nach 22 Minuten und 25:19 war die 1:0-Satzführung perfekt.

Dass man sich trotzdem nicht auf den ersten Lorbeeren ausruhen konnte zeigte der verschlafene Beginn im nächsten Durchgang. Darauf hatte Trainer Harald Oehme seine Schützlinge schon vor dem Spiel vorbereitet. Obwohl die Copitzer gleich 1:7 zurücklagen blieben alle diszipliniert. Überraschend wollte sich kein Angriffserfolg trotz guter Annahme einstellen und auch in der Feldverteidigung hatte Pirna das Nachsehen. Die Auszeit beim 4:11 sowie eine überzeugende Leistung von Jens Jendrzewski im Aufschlag brachten die Wende (17:17). Am Ende wurden die Ruhe und Geduld seitens des VfL mit einem weiteren Satzgewinn (25:22) belohnt.

Im dritten Satz hatte Pirna wenig Mühe sein druckvolles Spiel durchzuziehen. Über eine erste Führung (12:10) konnten die Dresdner zeitweise mit sieben Punkten auf Abstand gehalten werden. Dabei gelangen auch einige sehenswerte Spielkombinationen im Angriff sowie spektakuläre Abwehraktionen. Letztendlich ging der Sieg durch das 25:20 nach insgesamt 68 Minuten Spielzeit verdient an den VfL, was von den mitgereisten Fans durch kräftigen Beifall honoriert wurde.

Es spielten:

Zuspiel: Dirk Hufnagl

Außenangriff: Jens Jendrzewski, Tom Liebscher

Mittelblock: Sven Knauer, Burkart Preuß, Stefan Pfeiffer

Diagonal: Adrian Zieggra, Robert Liebscher

Libero: Christoph Zierold

Trainer: Harald Oehme